

Kassel: Studie enthüllt sexuelle Gewalt - Unireaktion unter Beschuss!

Die Sicherheit von Frauen an der Uni Kassel steht nach wiederholten Vorfällen sexualisierter Gewalt und einer Demo auf dem Spiel.

Holländischer Platz, Kassel, Deutschland - Ein

erschütternder Fall von Gewalt an der Universität Kassel sorgt für Aufsehen und Empörung! Lina Sperl, einst Studentin, hat die grausame Beziehung zu ihrem ehemaligen Partner offenbart. Laut ihrer Schilderung hielt er sie mehrmals brutal fest, schüchterte sie ein und drohte, sie umzubringen. Dieses schreckliche Kapitel endete vor Gericht, wo der now 32-jährige wegen gefährlicher Körperverletzung zu einer Bewährungsstrafe verurteilt wurde. Dennoch bleibt die Angst der Betroffenen bestehen, dass die Universität nicht ausreichend schützt.

Vor wenigen Wochen versammelten sich Dutzende Menschen vor der Mensa, um gegen sexualisierte Gewalt auf dem Campus zu protestieren. Studenten und Unterstützer forderten ernsthafte Konsequenzen und warnten vor einem vermeintlichen Täterschutz an der Hochschule. Der Mann, der auch andere Partnerinnen misshandelt haben soll, steht diese Woche erneut vor Gericht, da er gegen das Urteil Berufung eingelegt hat. Trotz der ständigen Vorwürfe und Demütigungen fühlt sich Sperl von der Uni und deren Unterstützungsangeboten enttäuscht und unverstanden. In einem emotionalen Post auf Instagram beschreibt sie ihren Kampf und das Gefühl, ihre Stimme endlich erheben zu müssen. **Mehr dazu auf www.hna.de.**

Details

Ort

Holländischer Platz, Kassel, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de